



Veronika Winter wurde in Limburg an der Lahn geboren, wo sie im Domchor ihre erste musikalisch-sängerische Ausbildung erhielt. Nachdem sie zunächst Musikwissenschaft und Italienisch an der Universität Erlangen und Gesang bei Norma Lerer in Nürnberg studiert hatte, erhielt sie ihre umfassende sängerische Ausbildung an der Hochschule für Musik Heidelberg/Mannheim bei Eva-Maria Molnar. Weitere Studien führten sie zu Karlheinz Jarius und Barbara Schlick.

Veronika Winter | Foto: Bernd Gellrich

Das vorrangige Interesse von Veronika Winter gilt der Interpretation Alter Musik. Auf diesem Gebiet arbeitete sie mit Ensembles wie der Rheinischen Kantorei, Musica Fiata Köln, der Akademie für Alte Musik Berlin, Akadèmia, dem Kammerchor Stuttgart, Weserrenaissance Bremen, dem Collegium Vocale Gent und Dirigenten wie Françoise Lasserre, Hermann Max, Frieder Bernius, Hans-Christoph Rademann, Ludger Rémy und Philipp Herreweghe zusammen. Außerdem ist sie Mitglied des Ensembles Himmlische Cantorey in Hamburg.

Neben der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts bereichern zunehmend Kompositionen aus Klassik und Romantik ihr Repertoire. Auch für Konzerte mit zeitgenössischer Musik wird Veronika Winter immer wieder engagiert.

Veronika Winter hat bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Produktionen mitgewirkt und ist regelmäßig Gast bei internationalen Festivals wie etwa bei den Tagen Für Alte Musik Herne, den Berliner Bach-Tagen, dem Festival de Wallonie, dem Flandern-Festival, dem Israel-Festival Jerusalem, dem Festival Alte Musik Knechtsteden, den Academies Musicales Saintes, dem Internationalen Bachfest Leipzig, den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, dem Holland Festival Oude Muziek in Utrecht und Wratistavia cantans.